

Wo erhalten Sie Informationen?

Internet

> www.garbsen.de

Social Media

- > WhatsApp Kanal der Stadt Garbsen
- > Instagram [stadt.garbsen](https://www.instagram.com/stadt.garbsen)
- > Facebook Stadt Garbsen

(Lokale-) Radio-Sender

- > z.B. Radio 21, NDR 1, NDR 2, ffn, Antenne Niedersachsen

Mobiltelefon

- > Cell Broadcast
- > Warn-Apps (z.B. Nina und Katwarn)

Bundesweiter Warntag

- > Einmal pro Jahr findet der **Bundesweite Warntag** mit dem Test der Sirenen und der Warn-App NINA statt. Dies erfolgt in der Regel **am zweiten Donnerstag im September, beginnend immer um 11 Uhr.**

Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) bietet eine **Warn-App an mit dem Namen NINA** (Notfall-Informations- und Nachrichten-App). Diese können Sie kostenlos auf Ihrem Handy (Android und iOS) installieren. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf der Internetseite des BBK unter www.bbk.bund.de.

Wenn Sie noch Fragen haben ...



Unter www.garbsen.de – Vorsorge für den Notfall finden Sie noch weitere Informationen rund um das Thema Sirenen, Warnungen und Bevölkerungsschutz.

Auch dieser Folder steht Ihnen dort digital und zum Download zur Verfügung.

Für weitere Fragen und Informationen zu den Inhalten wenden Sie sich bitte an:

Stadt Garbsen
32 - Ordnung
Rathausplatz 1
30823 Garbsen

ordnung@garbsen.de
T. 05131 707-536

Kontakt

Stadt Garbsen
32 - Ordnung
Rathausplatz 1
30823 Garbsen
ordnung@garbsen.de

Bedeutung und
Handlungs-
empfehlungen



Stadt Garbsen.
Immer gut
informiert.

Sirenenalarm – Was tun, wenn die Sirene heult?

#StadtGarbsen:
FOLGE UNS!



Mehr Infos unter:
www.garbsen.de

www.garbsen.de



Alarmzeichen | Was bedeuten die Sirenensignale?

Warum gibt es noch Sirenen?

Katastrophen und außergewöhnliche Gefahrensituationen können plötzlich und unerwartet auftreten. Solche Situationen können Ihre Sicherheit und Ihr Eigentum gefährden.

Daher sind **Sirenen auch in der modernen Zeit unerlässlich zur Warnung der Bevölkerung**. Die Stadt Garbsen verfügt über ein modernes Sirenenwarnsystem.

Sirenensignale können aus auf- und abschwellenden Tonfolgen mit Pausen bestehen. Wissen Sie was diese bedeuten?

Dieser Folder erklärt Ihnen die **Bedeutung der Sirenensignale** und gibt entsprechende **Handlungsempfehlungen**. Außerdem nennt er **Quellen, über die Sie im Gefahrenfall Informationen** erhalten können.

Machen Sie sich mit möglichen Risiken, dem Thema Warnung und Information sowie mit den Handlungsempfehlungen vertraut. Dann können Sie sich und andere besser schützen, wenn es darauf ankommt.



„Warnung der Bevölkerung“

Einminütiger auf- und abschwellender Heulton



Handlungsempfehlung
Wie verhalten Sie sich richtig?

- **Ruhe bewahren!**
- Suchen Sie **Schutz in einem Gebäude** auf.
- **Schließen Sie Türen und Fenster** und schalten Sie Lüftungs- und **Klimaanlagen aus**.
- **Informieren Sie** Familie, Freunde und Nachbarn sowie Menschen auf der Straße. **Helfen Sie** Kindern und anderen Menschen, die Hilfe brauchen und **nehmen Sie hilfeschende Passanten auf!**
- **Schalten Sie lokale Radiosender ein** und informieren Sie sich.
- **Befolgen Sie die Anweisungen der Behörden!**
- Blockieren Sie nicht mit Nachfragen die Notrufnummern 110 und 112 sondern **wählen Sie die Notrufnummern nur in wirklichen Notfällen!**
- **Telefonieren Sie nur, falls dringend nötig!** Fassen Sie sich kurz! Telefonnetze sind in diesen Fällen schnell überlastet
- **Bleiben Sie wenn möglich dem Schadensgebiet fern.** Schnelle Hilfe braucht freie Wege!

„Entwarnung“

Einminütiger gleichbleibender Dauerton



Handlungsempfehlung

- Die Warnung ist aufgehoben. Schutzmaßnahmen sind nicht mehr erforderlich.

„Alarmierung der Feuerwehr“

Von zwei Pausen unterbrochener einminütiger Dauerton



Handlungsempfehlung

- Keine Schutzmaßnahmen erforderlich, gilt nur für die Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr.
- Achten Sie im Straßenverkehr jetzt besonders auf Fahrzeuge mit Blaulicht oder Martinshorn.

„Signalprobe/Probealarm“

Kurzlaufende Sirene (12 Sek.)



Handlungsempfehlung

- Die Warnung ist aufgehoben. Schutzmaßnahmen sind nicht mehr erforderlich.



Mehr Infos und Bewerbung auf:
www.garbsen.de